

Theaterchischte Välte

## Sie proben für das neue Musical

(SL) Am ersten Mittwoch nach den Herbstferien haben sich im Kirchgemeindehaus rund 35 Kinder und Jugendliche zur ersten Probe getroffen. Seither wird jeden Mittwochabend fleissig geübt, damit im Mai bei den Vorstellungen alles bestens klappt. Dieses Jahr wird das Märchen-Musical «Hinter dem Regenbogen» von Ernst Hofstetter nach Motiven aus dem Märchen «Der Zauberer von Oz» gespielt.

Mit verschiedenen Übungen bereiten sich die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler auf das Theaterspielen vor. Sie probieren verschiedene Gangarten aus, lernen, dass man im Hoch- oder Tiefstatus spielen kann, oder erfahren, dass «freeze» nichts mit der Jahreszeit, sondern mit dem Einfrieren einer Bewegung zu tun hat.



### Wer bekommt die begehrten Rollen?

Mit verschiedenen kleinen Szenen können sich die Spielerinnen und Spieler für eine der zahlreichen Rollen bewerben, und natürlich möchten alle die Dorothee oder den lustigen Blechmann spielen. Etwas später beginnen die ersten Leseproben, wo sich die Kinder erstmals mit ihrer Figur beschäftigen. Gleichzeitig geht es ab auf die Bühne, und schon bald entstehen die ersten Szenen. Dabei wird ausprobiert, verändert und korrigiert, und die Ideen der Kinder finden immer wieder Eingang in das Regiekonzept.

Neben den ersten Theaterübungen und der Vorbereitung der Rollenverteilung lernen die Kinder von der ersten Probe an auch die Songs des Musicals, die von Laszlo Felkay stammen. Zu einigen Liedern werden einfache Bewegungen

einstudiert, für die Gnomen gibt es sogar einen eigenen Tanz. Wer Lust hat, kann sich sogar als Solistin oder Solist versuchen.

### Drei Vorstellungen im Mai

Noch gibt es auf und hinter der Bühne viel zu tun, bis es dann wieder heisst: «Vorhang auf». Die Vorstellungen 2013 finden wieder im Kirchgemeindehaus statt:

- Samstag, 25. Mai, 19.30 Uhr
- Sonntag, 26. Mai, 17.00 Uhr
- Mittwoch, 29. Mai, 19.30 Uhr

### Theaterchischte unterstützt Stiftung

Anlässlich ihrer 20. Produktion hat die Theaterchischte den Reinerlös der Aufführungen von «Oliver Twist» der Stif-

tung Theodora gespendet. Nach Deckung sämtlicher Unkosten kam der Betrag von 400 Franken zusammen, der für einmal nicht für die weiteren Projekte der Theaterchischte zurückgelegt, sondern den Spital-Clowns gespendet wurde, die immer wieder Spitalkinder für einige Momente ihre Krankheit vergessen lassen. Die Theaterchischte freut sich über 20 tolle und unfallfreie Produktionen und denkt mit dieser Spende an jene Kinder, denen es nicht gut geht.